

Eine saarländische Fechtlegende wird 80

Als am 06.08.1936 Jürgen Kelm in Säckingen das Licht der Welt erblickte, ahnte er sicher noch nichts von dem erfolgreichen Sportlerleben, auf das er an diesem Wochenende an seinem 80. Geburtstag zurückblicken kann.

Jürgen Kelm kam als kleiner Junge mit seinen Eltern ins Saarland. Schon damals sportlich interessiert, trat er am 01.01.1949 in den TuS 1860 Neunkirchen und dessen Fechtabteilung ein. Im ersten Jahr nahm er auch regelmäßig am Training der Turner teil, um kräftiger zu werden, sowie es sein Fechtlehrer von ihm verlangte. Im Jahr 1951 begann für Jürgen Kelm mit dem Erwerb der Anfängerprüfung seine aktive und erfolgreiche Fechtkarriere. Schon 1952 erlangte er im Säbel die Qualifikation für das Olympische Jugendlager in Helsinki. Leider konnte er nicht teilnehmen, da er kein "richtiger Saargebietsler" war. Ein Jahr später fuhr er mit dem Florett im Gepäck zu seinen ersten Junioren Weltmeisterschaften. In den Jahren 1954 – 1956 folgten drei weitere Teilnahmen an Junioren Weltmeisterschaften, jeweils mit dem Florett und dem Säbel. Alle beendete Kelm mit der Zwischenrunde. Zu einem besonderen Fechter wie Jürgen Kelm, gehören auch besondere Meistertitel. Einer davon errang er sicherlich 1956 mit der Saarlandmeisterschaft im Florett. Eigentlich nichts besonderes, könnte man meinen. Aber wenn man bedenkt, dass es die erste war, die mit dem Elektroflorett ausgetragen wurde, kann man den Stellenwert verstehen. Von 1964 – 1968 war Jürgen Kelm Inhaber des Olympiapasses für Tokio (Florett) und Mexiko (Säbel). Doch Kelm konnte nicht starten, da dem Fechtsport im Saarland die nötige Unterstützung fehlte. An Deutschen Meisterschaften nimmt er seit 1955 bis heute im Einzel und mit der Mannschaft erfolgreich teil. Als Auszeichnung für seine bisherigen Erfolge, wurde Jürgen Kelm zu seinem 50. Geburtstag der Goldene Säbel der Fechtabteilung überreicht. Doch seine größten Erfolge sollte Kelm noch feiern. 1989 wurde ihm wieder die Ehre zuteil, das erste Gefecht mit einer neuen Elektrowaffe zu bestreiten, dem Säbel.

Zwei Jahre später wird er mit eben dieser Waffe in Leicester/England zum ersten Mal Europameister der Senioren. In den nun zurückliegenden 65 aktiven Fechtjahren hat Jürgen Kelm über 100 nationale und internationale Erfolge im Einzel und in der Mannschaft feiern können. Auch wurde er mehrfach in das Deutsche National-Team berufen.

Seine bis heute sportlichsten Höhepunkte errang er 1999. Im Frühjahr konnte er sich in Moulens zum zweiten Mal den Titel des Europameisters der Senioren im Säbel erkämpfen. Den größten Erfolg erlangte er, als er später im Jahr überraschend in Siofok/Ungarn das oberste Treppchen bei der Weltmeisterschaft erklimmte und Weltmeister der Senioren im Säbel wurde.

Auch außerhalb des Fechtens ist Jürgen Kelm sportlich aktiv. Er war Sportlehrer am Berufsbildungszentrum und geht neben dem Fechten, dem Friesenkampf nach. Einem Mehrkampf aus Schießen, Laufen, Schwimmen, Kugelstoßen und Fechten, in dem er auch schon Deutsche Meistertitel erringen konnte. Ebenfalls macht er jedes Jahr am 01.01. sein Sportabzeichen. Seit 1996 ist er Ehrenmitglied des TuS 1860 Neunkirchen. Für seine Fechtabteilung ist er als aktiver Fechter nicht wegzudenken und auch als Trainer ist er schon seit Jahrzehnten ein Garant für Erfolge. Seine Trainertätigkeit krönte er 1989, als er sich zum Diplom Fechtmeister des Deutschen Fechterbundes ausbilden ließ.

Am 10. Dezember 2006 wurde in der Staatskanzlei von der Innenministerin dem Neunkircher Fechter Jürgen Kelm die Sportplakette des Saarlandes, für sein ehrenamtliches Engagement im Sport, verliehen.

Zu dem nun anstehenden Jubiläum möchte sich die Fechtabteilung des TuS 1860 Neunkirchen bei Jürgen Kelm für seine jahrelange Treue zu unserem Verein und sein unermüdliches Engagement für diesen, sei es als Fechter, Trainer oder anderweitig, bedanken. In den nun zurückliegenden 65 Jahren als aktiver Fechter und später als Trainer, hat er das Bild unseres Vereines und die Art zu Fechten geprägt. Durch seine Erfolge hat er dieses Bild nicht nur im Saarland vermittelt sondern in die ganze Welt getragen und unseren Verein würdig vertreten. Sie wünscht ihm alles Gute und hofft, dass sie noch viele Erfolge mit Jürgen Kelm feiern kann.

Mit Fechtergruß

Die Fechtabteilung

Dirk Schneider/Patrick Thomann

stellvertretende Abteilungsleiter